

PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 21. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

21. bis 28. September

Lesungen: Am 8,4-7; 1 Tim 2,1-8 Evangelium: Lk 16,1-13 "Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon." 31/2025



Der verstorbene Papst Franziskus hat für 2025 ein Heiliges Jahr ausgerufen und es unter das Leitwort "Pilger der Hoffnung" gestellt. Am 24. Dezember 2024 hat es mit der Öff-

nung der Heiligen Pforte im Petersdom begonnen und dauert bis zum 6. Januar 2026. Alle Gläubigen sind eingeladen, nach Rom zu pilgern, ihren Glauben und ihre Hoffnung zu erneuern und in der Welt Hoffnung zu verbreiten.

Aus der Verkündigungsbulle für das Heilige Jahr 2025 von Papst Franziskus: "Alle hoffen. Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten, auch wenn er nicht weiß, was das Morgen bringen wird. Die Unvorhersehbarkeit der Zukunft ruft jedoch teilweise widersprüchliche Gefühle hervor: von der Zuversicht zur Angst, von der Gelassenheit zur Verzweiflung, von der Gewissheit zum Zweifel. Oft begegnen wir entmutigten Menschen, die mit Skepsis und Pessimismus in die Zukunft blicken, so als ob ihnen nichts Glück bereiten könnte. Möge das Heilige Jahr für alle eine Gelegenheit sein, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen."

Der verstorbene Papst drückt es in seinen Worten sehr treffend aus, wenn er von entmutigten Menschen, von Angst und Verzweiflung spricht. Einige Menschen haben keine Hoffnung und ihnen fehlt jegliche Perspektive. Die gelebte Nächstenliebe kann Türen zu Menschen und zu ihren Herzen öffnen. So passt auch das diesjährige Motto vom Caritassonntag sehr gut in das Heilige Jahr: "Da kann ja jeder kommen, Caritas öffnet Türen."



Bild: Deutscher Caritasverband in Pfarrbriefservice.de

Gottesdienste vom 20. September bis 28. September

Samst	ag, 20. September	HI. Andreas Kim Taegon, hl. Paul Chong Hasang und Gefährten
17:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Vorabendmesse (Ret)
18:00	St. Marien Bad Lippspringe	Vorabendmesse (Schu)
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse (MzS)
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob
Sonnt	ag, 21. September	25. Sonntag im Jahreskreis
09:00	St. Marien Neuenbeken	Hochamt am Gerätehaus der Feuerwehr mit Weihe der neuen Gebäude, musikalische Gestaltung: Schützenkapelle Neuenbeken (Ker)
09:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Hochamt (Schu)
9:30	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt mit dem Hauptchor der Ökumenischen Kinderchöre (Ret)
09:30	Pfarrheim St. Martin	Kinderkirche
10:30	St. Dionysius Buke	Hochamt (Jak)
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt (Ret)
11:00	St. Marien Schlangen	Familiengottesdienst zum Pfarrfest (Ker)
14:00	St. Dionysius Buke	Tauffeier (Ker)
14:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Tauffeier (Jak)
18:30	St. Joseph Marienloh	HI. Messe (Schu)
Monta	ıg, 22. September	HI. Mauritius und Gefährten
18:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Rosenkranzgebet kfd
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob
Diens	tag, 23. September	HI. Pio da Pietrelcina (Padre Pio)
09:00	St. Martin Bad Lippspringe	HI. Messe (Schu)
19:00	St. Dionysius Buke	HI. Messe (Eje)
Mittwo	och, 24. September	Hl. Rupert und hl. Virgil
10:15	Seniorenzentrum Altenbeken	Kommunionandacht (Kno)
15:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Wortgottesdienst für Frauen (Sos)
17:00	Schönstattkapelle Benhausen	HI. Messe
17:00	St. Marien Schlangen	HI. Messe (Schu)
17:00	St. Joseph Marienloh	Rosenkranzgebet
18:00	St. Marien Neuenbeken	Aussetzung/ 18:30 Hl. Messe (Ker)
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	HI. Messe (Ret)
Donne	erstag, 25. September	HI. Niklaus von Flüe, HI. Adalhard von Corvey
14:30	St. Martin Bad Lippspringe	HI. Messe 60+ (Ker)
16:15	St. Marien Bad Lippspringe	HI. Messe (Hel)
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Eucharistische Anbetung
17:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Rosenkranzgebet
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	HI. Messe (Ret)
18:00	St. Joseph Marienloh	Aussetzung/HI. Messe (Schu)
Freita	g, 26. September	HI. Kosmas und hl. Damian
08:30	St. Alexius Benhausen	HI. Messe (Hel)
00.50	FAllender Colours and	HI. Messe (Ker)
	Füllenhof Schwaney	` ,
10:00	St. Joseph Marienloh	Seelenamt mit Aussegnung, anschl. Beisetzung (Eje)
10:00 10:30	•	
10:00 10:30 13:00 15:00	St. Joseph Marienloh	Seelenamt mit Aussegnung, anschl. Beisetzung (Eje)
10:00 10:30 13:00	St. Joseph Marienloh Waldfriedhof Bad Lippspringe	Seelenamt mit Aussegnung, anschl. Beisetzung (Eje) Trauerfeier, anschl. Beisetzung auf dem Waldfriedhof (Ker)

Samstag, 27. September HI. Vinzenz von Pa				
09:30	Waldfriedhof Bad Lippspringe	Trauerfeier, anschl. Beisetzung (Sos)		
10:00	Teutoburger Wald Klinik BL	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier		
10:00	Josefshaus Bad Lippspringe	HI. Messe (Hel)		
10:00	Friedhofskapelle Altenbeken	Trauerfeier, anschl. Beisetzung (Hüs)		
17:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Vorabendmesse (Ker)		
18:00	St. Marien Bad Lippspringe	Vorabendmesse (Schu)		
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse (Ret)		
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob		

Sonntag, 28. September 26. Sonntag im Jahre				
09:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Hochamt (Neu)		
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt (Ret)		
09:30	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt (Ker)		
10:30	St. Dionysius Buke	Hochamt (Schu)		
11:00	Gartenschaugelände	Familiengottesdienst zum Erntedankfest auf der Adlerwiese (Hüs)		
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt (Jak)		
11:00	St. Marien Schlangen	Hochamt (Ker)		
17:00	Friedenskapelle BL	HI. Messe 38. Jahrfeier, Musikalische Gestaltung: Jugendorchester der Kolpingsfamilie Bad Lippspringe (Schu)		
18:30	St. Joseph Marienloh	HI. Messe (Ret)		

St. Martin Bad Lippspringe: Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Sonntag und Montag)

Lindenkapelle: geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10:00 - 19:00

Schönstattkapelle in Benhausen: täglich geöffnet 14:30 – 18:00; Hl. Messe mittwochs 17:00 (ab Oktober 16:00), eine Stunde vorher Rosenkranzgebet; jeweils am 2. Donnerstag im Monat 10:00 Anbetung

Missionshaus Neuenbeken: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag: 7:00 Hl. Messe mit Laudes // Sonntag/Feiertag: 7:45 Hl. Messe; 18:00 Vesper // Donnerstag 17:45 Vesper und Hl. Messe



Verstorbene aus unseren Gemeinden

St. Martin Bad Lippspringe:Herr Wolfgang Cramer, 61 JahreSt. Joseph Marienloh:Frau Maria Schmidt, 84 JahreHeilig Kreuz Altenbeken:Herr Heinrich Oel, 80 Jahre

St. Johannes Baptist Schwaney: Frau Marianne Rustemeier, 68 Jahre

Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.



Kollekten

21.09.	Pastoraler Raum	Caritas
28.09.	Pastoraler Raum	Förderung von Priesterberufen in Lateinamerika

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Bitte beachten:

Über die Herbstferien (13. bis 25. Oktober) erscheint eine Doppelausgabe der Pfarrnachrichten.

Redaktionsschluss ist Dienstag, 7. Oktober, 11:00.

Zusendungen per Mail bitte **ausschließlich** an: pfarrnachrichten@pr-ael.de

Veranstaltungen an der Friedenskapelle

• "Lichtvolle Augenblicke" bei Kerzenschein

Mittwoch, 24. September, 19:00

Lauschen wir gemeinsam den Geschichten von funkelnden Sternen - silberhellem Mondlicht und fernen Ländern. Geschichten, erzählt von Sieglinde Schröder.

• Jahresmesse, musikalische Gestaltung durch das Jugendorchester des Kolping-Musikvereins Sonntag, 28. September, 17:00

Wer eine Veranstaltung an der Friedenskapelle besuchen möchte und keine Jahreskarte zum Betreten des Geländes der Gartenschau besitzt, kann eine Karte "Zutritt nur zur Friedenskapelle" im Zentralbüro St. Martin zu den Öffnungszeiten, bei Hans Ludmann (Pracherfeld 24), bei Paul Bunse (Wiesenweg 28) oder bei besonderen Veranstaltungen (etwa der Jahresmesse) von einem Mitglied des "Vereins Friedenskapelle Bad Lippspringe e. V." an der Rezeption zum Gartenschaugelände erhalten. Interessenten können diese Karte an der Kasse der Gartenschau in eine Tageskarte umtauschen. Sie berechtigt nur zum Besuch der jeweiligen Veranstaltung an der Friedenskapelle.

Magazin ImPuls

Die neue Ausgabe des Magazins "ImPuls" für den Pastoralen Raum An Egge und Lippe erscheint in den nächsten Tagen und wird in Bad Lippspringe, Schlangen, Ben-



hausen, Marienloh und Neuenbeken als Hauswurfsendung verteilt. In Altenbeken, Buke und Schwaney liegen Exemplare in den Kirchen zum Mitnehmen bereit.

Wallfahrt nach Werl

Mittwoch, 1. Oktober, ab 11:30

Die traditionelle Wallfahrt der Herz-Jesu-Ehrenwache nach Werl wird wie im letzten Jahr wieder für den gesamten Pastoralen Raum angeboten am Mittwoch, 1. Oktober. Voraussichtliche Abfahrtzeiten des Busses:

- 11:30 Heilig Kreuz Altenbeken
- 11:45 St. Marien Neuenbeken
- 12:00 St. Martin Bad Lippspringe, Zustiegsmöglichkeiten Russ.-Orthodoxe Kirche (früher St. Maximilian) und St. Marien Bad Lippspringe
- 12:15 St. Joseph Marienloh
- 14:00 Hl. Messe in Werl, anschl. Möglichkeit zum Kaffeetrinken

Anmeldung im Zentralbüro 05252 5803 oder bei der Bäckerei Mertens, Lange Str., Tel. 05252 935779.



AUS DEN GEMEINDEN



St. Martin Bad Lippspringe

Erntedankgottesdienst auf der Gartenschau

Am Sonntag, 28. September, laden die kath. Landjugend Bad Lippspringe sowie die örtliche Landwirtschaft nun schon zum sechsten Mal zum Erntedankfest unter dem Thema "Danke für diese guten Gaben" auf das Gartenschaugelände Bad Lippspringe ein. Der Familiengottesdienst wird von Gemeindereferent Andre Hüsken gehalten. Beginn des Gottesdienstes ist um 11:00 auf der Adlerwiese der Gartenschau. Der Einlass der Gottesdienstbesucher erfolgt über den Eingang "Haustenbecker Weg". Die Kollekte ist für die diesjährige "Aktion Minibrot" bestimmt.

Letzter Donnerstag 60+

Der Arbeitskreis "Letzter Donnerstag 60+ St. Martin" lädt ein zur monatlichen Veranstaltung am 25. September. Wir treffen uns um 14:30 zu einer Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Martin. Danach ab 15:30 gemütliches Beisammensein beim Grillfest im Pfarrheim St. Martin. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Gäste sind immer herzlich willkommen.



St. Marien Bad Lippspringe

Caritasgruppe St. Marien

Die nächste Besprechung ist am Donnerstag, 25. September, um 18:30 im Forum Maria Mater.

Rückblick Pfarrfest

"gemeinsam strahlen wir in die Welt" demonstrierten zum Auftakt im Festhochamt die Kinder des St. Marienkindergartens mit einem Lichtertanz, den die Gottesdienstbesucher in der voll besetzten Kirche mit begeistertem Applaus honorierten.



Im weiteren Verlauf erhielten die Erzieherinnen aus den Händen von Gemeindereferent Andre Hüsken die Urkunde zur Zertifizierung der Kindertagesstätte als "Familienpastoraler Ort", zusammen mit einem neuen Türschild, überreicht.



Mit dem Tag der offenen Tür im Kindergarten, der musikalischen Unterhaltung durch den Kolping-Musikverein und später dem Auftritt von Arte Musica sowie der großen Tombola, gab es für die zahlreichen Gäste bei bestem Sommerwetter ein breit gefächertes Angebot auf dem Festplatz. Die Abschlussandacht mit Pastor Hufelschulte am frühen Abend beendete den offiziellen Teil des diesjährigen Festes. Der Pfarrgemeinderat dankt allen Beteiligten, die zum erfolgreichen Gelingen dieses Festtages beigetragen haben. – Fotos Bernhard Bauer



St. Marien Schlangen



St. Alexius Benhausen



St. Joseph Marienloh



Küsterin oder Küster gesucht!

Die Kath. Kirchengemeinde St. Joseph in Marienloh sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Küster (m/w/d) oder ein Küster-Team,

Mehr Informationen:

Pastoraler Raum An Egge und Lippe, Verwaltungsleiter Herr Manuel Buschmann, Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe, TeL: 0175 25 80 384, E-Mail: buschmann@pr-ael.de



St. Marien Neuenbeken



Heilig Kreuz Altenbeken

Am vergangenen Sonntag feierte die Heilig Kreuz Gemeinde ihr Patronatsfest zum Fest Kreuzerhöhung. Das Hochamt in der Pfarrkirche wurde vom Kirchenchor St. Alexius Benhausen feierlich mitgestaltet. Im Anschluss daran zog die Pfarrprozession zur Kreuzkapelle, wo der Sakramentale Segen gespendet wurde. Ein herzliches Dankeschön den Messdienern, den Erstkommunionkindern, den Schützen, dem Bahnorchester, der Feuerwehr und dem Kirchenvorstand sowie den einigen "wenigen" Prozessionsteilnehmern, die sich gemeinsam auf den Weg gemacht haben.



Foto priva



St. Dionysius Buke

HI. Messe mit Krankensalbung

Heilende Worte und Gebet halten im Alter oft wieder Einzug in das Leben. Und es ist auch gut so, dass wir die Zeit, wenn der Lebensabend beginnt, noch einmal nutzen, Gott wieder in den Blick und ins Gespräch zu bringen. Das Sakrament der Krankensalbung ist eine kostbare und schöne Handlung, die alten und kranken Menschen Mut, Hoffnung und Heilung zuspricht.

So möchten wir zu einem besonderen Gottesdienst mit dem Sakrament der Krankensalbung herzlich einladen am Freitag, 26.September, um 15:00 in die Pfarrkirche St. Dionysius Buke.

Patronatsfest der Schützen

Anlässlich des Patronatsfestes der Schützen findet eine Hl. Messe am Sonntag, 12. Oktober, um 14:00 in der Pfarrkirche statt, anschließend geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Saal Bendfeld mit einem Jahresrückblick der St. Dionysius-Schützenbruderschaft Buke.



Malteser Benefizkonzert: Musik für Menschlichkeit Samstag, 27. September, 19:00, Einlass ab 18:30 Saal Bendfeld, Dorfstraße 4, 33184 Altenbeken Freuen Sie sich auf einen musikalischen Abend mit einem abwechslungsreichen Programm. Rock und Pop Cover aus den letzten Jahrzehnten bereiten eine gute Stimmung und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Der Eintritt sowie der Verzehr von Bratwurst

und Getränken erfolgt auf Spendenbasis und fließt an den Malteser Dienst "Mobiler Einkaufswagen Plus". Mit dem Dienst schenken wir Seniorinnen und Senioren mit eingeschränkter Mobilität ein Stück Selbstständigkeit und Lebensqualität, indem wir sie zum Einkaufen begleiten und soziale Kontakte fördern. Interessierte sowie ihre Angehörigen können sich unter 0157 71006818 melden und für Einkaufsfahrten anmelden.



St. Johannes Baptist Schwaney



Kulturfenster - Jenseits des Kirchturms

Caritas-Kollekte am 21. September zum Motto der Jahreskampagne "Caritas öffnet Türen"

Mit der Kollekte unterstützen die Spenderinnen und Spen-

der die wichtige konkrete caritative Arbeit vor Ort. Sie helfen damit, eine Lebenssituation ganz direkt zu ver-



bessern. Dafür danken wir allen, die daran mitwirken, als Hauptberufliche und Ehrenamtliche in Caritas und Pastoral sowie den vielen Spenderinnen und Spendern!

Mit dem QR-Code sind Spenden auch online möglich. Die Spenden werden ebenfalls der jeweiligen regionalen Ebene und der diözesanen Ebene zugeteilt.



Entsprechend der diözesanen Regelung verbleiben 50 Prozent des Kollektenertrags in Ihrer Pfarrge-

meinde zur Finanzierung caritativer Aufgaben. 50 Prozent der Kollekte werden zur Finanzierung der Caritasarbeit auf diözesaner Ebene eingesetzt: Erzbischöfliches Generalvikariat, Pax-Bank für Kirche und Caritas eG, BIC GENODED1PAX - IBAN DE88370601931050697009

IMPULSTEXT ZU SONNTAG, 21. SEPTEMBER

Kreativ werden

Jesus erzählt von einem pfiffigen Kerl
mit kreativem Kopf,
gewitzt, clever, versiert:
Denn, unter Druck geraten,
halbiert oder reduziert dieser
die Lasten der Schuldner seines Dienstherrn.
Sie werden ihm ewig dankbar sein,
und das wird sich wohl auszahlen!
Uns verweist Jesus
auf genau diesen Hallodri:

Nehmt euch ein Beispiel an ihm, denn ihr, die Kinder des Lichts, könnt doch nicht im Ernst schläfriger sein als dieser aufgeweckte Dunkelmann?

– Es steht viel auf dem Spiel.
Schluss mit Dösen! Denken wir neu, schaffen wir neu, leben wir auf, werden wir für die Sache Jesu kreativ.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Lk 16,1-8); aus: Magnificat. Das Stundenbuch 09/2025, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de; In: Pfarrbriefservice.de

"Pilger der Hoffnung"

Auszug aus einer Predigt von Bischof Gerhard Feige, Magdeburg, bei der Bistumswallfahrt 2025, In: Pfarrbriefservice.de

- [...] Woran könnten Pilger der Hoffnung konkret erkannt werden? Welche Merkmale weisen sie auf? Was ist an ihnen nachahmenswert? Vielleicht spiegeln sie uns aber auch wider, dass wir bereits zu ihnen gehören!
- Pilger der Hoffnung so ist anzunehmen irren nicht ziellos durch die Gegend, sondern orientieren sich an biblischen Verheißungen und Ratschlägen und vertrauen darauf, durch Gott geführt zu werden und letztlich in seiner Herrlichkeit anzukommen.
- Pilger der Hoffnung sehen nicht alles grau in grau oder nur schwarz-weiß, sondern erfreuen sich an der Farbenpracht der Welt und der Vielfalt des Lebens.
- Pilger der Hoffnung verdrängen oder beschönigen aber auch nicht die Not und das Elend vieler Menschen, sondern versuchen, manchen beizustehen und zu helfen.
- Pilger der Hoffnung setzen nicht verbissen auf Reichtum und Macht, Schönheit und Stärke, sondern nehmen das Leben, wie es kommt, und machen etwas daraus.
- Pilger der Hoffnung sind keine Phantasten oder Utopisten, die von einem Schlaraffenland oder einem Paradies auf Erden träumen, aber Menschen, die ideenreich und sorgsam mit Gottes Schöpfung umgehen.
- Pilger der Hoffnung haben nicht nur sich und ihre eigenen Interessen im Blick, sondern kümmern sich solidarisch auch um andere.
- Pilger der Hoffnung verstehen sich als Freunde des Lebens und begegnen allen menschlichen Wesen mit Achtung und Ehrfurcht, von der Zeugung bis zum Tod,
- egal ob gesund oder krank, mit oder ohne Behinderung, binär oder queer, einheimischer oder anderer Herkunft.
- Pilger der Hoffnung sind auch dann noch zuversichtlich, wenn ihre Kräfte abnehmen und sie nicht mehr so hohe Sprünge machen können wie einst.
- Pilger der Hoffnung instrumentalisieren ihren Glauben nicht dazu, sich selbst
- auf- und andere abzuwerten.
- Pilger der Hoffnung lassen sich nicht von jeder Talkshow und andauernden Meinungsumfragen oder Stimmungsbarometern verunsichern.
- Pilger der Hoffnung widersetzen sich Stammtischparolen, Verschwörungstheorien und Hetzreden, bilden sich eine eigene Meinung und treten auch dafür ein.
- Pilger der Hoffnung schüren auch selbst keine Vorurteile und Klischees, Polarisierungen und Spaltungen, sondern mühen sich um Verständigung und friedliche Lösungen.
- Pilger der Hoffnung denken und handeln nicht provinziell, nationalistisch und rassistisch, sondern distanzieren sich von jedwedem Extremismus, haben einen weiten Horizont und achten auch andere Religionen und Kulturen, Überzeugungen und Lebensweisen.
- Pilger der Hoffnung lieben die Freiheit und demokratische Verhältnisse, gestalten sie engagiert mit und sehnen sich nicht danach, durch einen starken Staat oder autoritäre Machthaber gegängelt oder handzahm gemacht zu werden.
- Darum wählen Pilger der Hoffnung, wenn sie dazu aufgerufen sind, auch nicht aus dem Bauch heraus "ins Blaue hinein", sondern folgen dabei ihrem Gewissen und sind sich ihrer Verantwortung vor Gott und den Menschen für das Gemeinwohl, für Gerechtigkeit und Barmherzigkeit

sowie für ein respektvolles Miteinander und die einzigartige Würde aller bewusst.

[...] Liebe Schwestern und Brüder, lassen wir uns nicht von der zunehmenden Resignation in unserer Gesellschaft und in unserer Kirche anstecken! Jammern und klagen wir nicht wie viele andere auf einem hohen Niveau! Bleiben oder werden wir vielmehr Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung, mit Herz und Verstand, Mut und Elan! [...]

Den vollen Wortlaut der Predigt lesen Sie unter https://www.bistum-magdeburg.de/sites/default/files/2025-09/Bistumswall...

Interkulturelle Woche am 16. September gestartet

Auch in diesem Jahr präsentiert das Forum der Religionen Paderborn unter dem Motto "dafür!" ein umfangreiches und vielfältiges Programm anlässlich der deutschlandweiten Interkulturellen Woche, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiert. Durch die Einbindung zahlreicher Kooperationspartner, wie der St. Michael Realschule, dem Paderborner Flüchtlingsrat, der Kinderbibliothek, den Integrationsagenturen von Caritas und Diakonie, dem Fanprojekt Paderborn oder dem Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften der Uni Paderborn, können in dem Aktionszeitraum vom 16. September bis zum 9. Oktober mehr als 15 Veranstaltungen angeboten werden. Die Highlights in diesem Jahr sind etwa das interkulturelle und inklusive Fußballturnier am 20. September ab 12:00 im Hermann-Löns-Stadion, der beliebte "Klang der Religionen" am 24. September ab 18:30 in der Kapuzinerkirche, die Jubiläumsfeier zu 30 Jahren Flüchtlingsrat am 25. September ab 19:00 im Theatertreff, das "Bunte Dinner" am 26. September ab 16:00 im Innenhof des Forum St. Liborius, der traditionell am 3. Oktober stattfindende Tag der offenen Moschee in zahlreichen Moscheen Paderborns sowie die Veranstaltung "Jüdische Spuren in Paderborn - durch Orte und Sport" am 9. Oktober um 19:00 im Musikforum der St. Michaelschule. Das Forum der Religionen und seine Kooperationspartner laden alle Interessierten zu den Veranstaltungen ein! Weitere Informationen zum Programm unter dekanat-pb.de/interreligio-

Das Forum der Religionen Paderborn ist eine Plattform des Dialogs der in Paderborn ansässigen Religionsgemeinschaften. Wesentliche Ziele sind die Förderung des Kennenlernens und des Austausches der Religionen und Konfessionen untereinander, sowie das Vorleben von Respekt und Achtung im Umgang miteinander. Das Forum der Religionen versteht sich als ein lokales gesellschaftlich engagiertes Bündnis in Paderborn und möchte das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen in Paderborn fördern.

Derzeit sind im Forum der Religionen Paderborn 14 Religionen und Konfessionen vertreten:

Alevitische Gemeinde Paderborn, Alt-Katholische Gemeinde, Ananda Marga Pracaraca Samgha e.V., Bahá'í – Religion, Buddhistische Sangha Paderborn, Evangelischer Kirchenkreis Paderborn, Freie evangelische Gemeinde Paderborn, Jüdische Kultusgemeinde Paderborn, Kath. Kirche im Dekanat Paderborn, Neuapostolische Kirche Westdeutschland – Bezirk Paderborn, SC Aleviten e.V., Schura – Rat der Paderborner Muslime, Sikh-Gurdwara, Serbisch-Orthodoxe Gemeinde, Syrisch-Orthodoxe Gemeinde. Beratend unterstützt wird das Forum der Religionen Paderborn durch die Integrationsagentur im Caritasverband Paderborn e.V.

PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

Pfarrer Georg Kersting

Tel. 05252 939145 kersting@pr-ael.de

Pastor Bernhard Henneke

henneke@pr-ael.de

Pastor Martin Hufelschulte

Tel. 05252 9359755 hufelschulte@pr-ael.de

Gemeindereferent Andre Hüsken

Tel. 05252 934877 huesken@pr-ael.de

Gemeindereferentin Christine Sosna

0152 28270003 sosna@pr-ael.de

Gemeindereferentin Martina Knoke

0172 2553492 knoke@pr-ael.de

Gemeindereferentin Joana Drießen

0173 3160365 driessen@pr-ael.de

Kirchenmusiker Erik Strohmeier

0174 6995671 kirchenmusik@pr-ael.de

Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle

Tel. 0151 12928601

m.massolle@medizinisches-zentrum.de

Reha-Seelsorge Sr. Mary Grace Sawe

Tel. 0172 2923739 m.sawe@medizinisches-zentrum.de

Diakon Jürgen Franke

Tel. 05252 971385 franke@pr-ael.de

Pastor Sebastian Schulz (Subsidiar)

Tel. 05252 2689626 schulz@pr-ael.de

Pastor Dr. Dr. Marc Retterath (Subsidiar)

Tel. 05252 932311 retterath@pr-ael.de

Verwaltungsleiter Manuel Buschmann

Tel. 0175 2580384 buschmann@pr-ael.de

Homepage des Pastoralen Raumes

https://www.pr-ael.de oder folgen sie uns auf Facebook

Herausgeber:

Pastoraler Raum An Egge und Lippe V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting Martinstr. 5; 33175 Bad Lippspringe

Tel. 05252 939145

Redaktionsschluss für Informationen/ Veranstaltungen und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr Beiträge als Mail bitte an: pfarrnachrichten@pr-ael.de

Zentralbüro St. Martin

Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe

Andrea Bauer, Barbara Borde, Julia Brockmann, Ulrike Driller, Silvia Neumann

Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879

martin-bl@pr-ael.de Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 9:30 - 12:00 | Do 14:00 - 17:00

St. Marien

Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe

Barbara Borde Tel. 05252 4329 / Fax 932312 marien-bl@pr-ael.de

Öffnungszeit: Mi 14:00 - 16:30

St. Marien

Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen

Andrea Bauer Tel. 05252 7217 / Fax 975355 schlangen@pr-ael.de

Telefonanrufe und Mails werden automatisch weitergeleitet, persönliche Termine nach Vereinbarung

St. Joseph Marienloh Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn

Ulrike Driller

Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108

marienloh@pr-ael.de <u>Öffnungszeit:</u> Di 8:00 – 11:00

St. Alexius Benhausen Stadtweg 5, 33100 Paderborn

Ulrike Driller

Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112

benhausen@pr-ael.de <u>Öffnungszeit:</u> Fr 8:00 – 11:00

St. Marien Neuenbeken Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn

Christian Driller

Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933

neuenbeken@pr-ael.de <u>Öffnungszeit:</u> Di 9:00 – 11:00

Heilig Kreuz

Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken

Silvia Neumann

Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353 altenbeken@pr-ael.de

Öffnungszeit: Mi 8:00 – 11:00

St. Dionysius Buke

Julia Brockmann Tel. Zentralbüro 05252 5803 buke@pr-ael.de

St. Johannes Baptist Schwaney Am Markplatz 6, 33184 Altenbeken

Julia Brockmann Tel. 05255 384 schwaney@pr-ael.de <u>Öffnungszeit:</u> Do 8:00 -11:00